



Halbjahresfinanzbericht H1 2023

Auf einen Blick

Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren	Einheit	H1 2023	H1 2022	Veränderung	Q2 2023	Q2 2022	Veränderung
Bruttowarenvolumen	in EUR Mio.	397,8	397,4	0%	185,3	193,0	-4%
Bruttowarenvolumen Online	in EUR Mio.	329,0	345,5	-5%	150,7	155,3	-3%
Bruttowarenvolumen Offline	in EUR Mio.	68,8	51,8	33%	34,6	37,8	-8%
Anzahl Bestellungen Online	in Tsd.	1.289	1.232	5%	602	587	3%
Durchschnittlicher Bestellwert Online	in EUR	255	280	-9%	250	264	-5%
Anzahl aktiver Kund:innen Online (zum 30. Juni)	in Tsd.	2.042	2.078	-2%	2.042	2.078	-2%

Finanzielle Leistungsindikatoren	Einheit	H1 2023	H1 2022	Veränderung	Q2 2023	Q2 2022	Veränderung
Umsatzerlöse	in EUR Mio.	273,8	292,1	-6%	130,3	151,9	-14%
Umsatzwachstum unter konstanter Währung	in %	-6%	-13%	7 pp	-14%	-12%	-2 pp
Bruttoergebnismarge	in %	49%	44%	5 pp	49%	45%*	4 pp
Ergebnisbeitragsmarge	in %	34%	28%	6 pp	34%	30%	4 pp
Bereinigte EBITDA-Marge	in %	2%	-1%*	3 pp	1%	2%*	-1 pp
Ergebnis je Aktie	in EUR	-0,74	-0,82*	-10%	-0,37	-0,39*	-5%
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	in EUR Mio.	-10,6	-15,7*	-32%	-2,7	8,2*	>-100%
davon Veränderung des Nettoumlaufvermögens	in EUR Mio.	-13,1	-11,4*	15%	-3,9	6,4*	>-100%
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	in EUR Mio.	-13,8	-41,3*	-67%	-10,7	-32,0*	-67%
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	in EUR Mio.	-22,3	-14,2	57%	-7,0	-10,9	-36%
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente (zum 30. Juni)	in EUR Mio.	55,1	65,7	-16%	55,1	65,7	-16%

*siehe Erläuterungen im Konzernanhang unter Punkt 1.2

Inhalt

Konzern-Zwischenlagebericht	01
Verkürzter Konzern-Zwischenabschluss	06
Verkürzter Konzernanhang	13
Erklärung der gesetzlichen Vertreter	18
Glossar	19
Impressum	21

Konzern-Zwischenlagebericht

für das erste Halbjahr zum 30. Juni 2023

Allgemeine Informationen

Die im Geschäftsbericht 2022 getroffenen Aussagen zum Geschäftsmodell, zur Konzernstruktur und zum Steuersystem sowie zu Forschung und Entwicklung des Konzerns sind zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Halbjahresfinanzberichts nach wie vor grundsätzlich zutreffend.

Am 26. April 2023, nach Freigabe durch die aufsichtsrechtlichen Behörden vom 17. April 2023, wurde die Übernahme der home24 SE durch die RAS Beteiligungs GmbH, die LSW GmbH und die SGW-Immo-GmbH, drei Gesellschaften um die XXXLutz Gruppe („die Bietergemeinschaft“), erfolgreich abgeschlossen. Die Bietergemeinschaft war zum Zeitpunkt der Mitteilung bereits im Besitz von über 94 % der Stimmrechte und hat die Absicht bekräftigt, die Aktien der home24 SE von der Börse zu nehmen. Am 28. Juni 2023 wurde das Delisting-Angebot an die verbleibenden Aktionäre zu EUR 7,50 je Aktie der home24 SE angekündigt.

COO Brigitte Wittekind hat das Unternehmen auf eigenen Wunsch mit Wirkung zum 31. Mai 2023 verlassen. Die Vorstandposition wurde nicht neu besetzt. Die Aufgaben wurden in einem erweiterten Executive Team aufgeteilt, dem unter anderem auch der Geschäftsführer und Gründer von Butlers, Wilhelm Josten, angehört und der damit zusätzliche Verantwortung in der Gruppe übernommen hat.

Auf der Hauptversammlung vom 30. Juni 2023 wurde ein neuer Aufsichtsrat bestellt. Wiedergewählt worden ist Herr Philipp Kreibohm, einer der Gründer von home24. Neugewählt wurden Michael Seifert, Nikola Seifert und Matthias Ley, welcher den Vorsitz übernimmt.

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Ertragslage des Konzerns

Vereinfachte Gewinn- und Verlustrechnung

In EUR Mio.	H1 2023	H1 2022	Veränderung	Veränderung in %
Umsatzerlöse	273,8	292,1	-18,3	-6%
Umsatzkosten	-139,8	-163,4*	23,6	-14%
Bruttoergebnis vom Umsatz	134,0	128,7*	5,3	4%
Bruttoergebnismarge	49%	44%	5 pp	
Vertriebskosten	-126,9	-126,9*	0,0	0%
Wertminderungsaufwendungen auf finanzielle Vermögenswerte	-0,6	-1,5	0,9	-60%
Verwaltungskosten	-34,8	-30,1	-4,7	16%
Sonstige betriebliche Erträge	3,2	2,6*	0,6	23%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1,3	-0,7*	-0,6	86%
Betriebsergebnis (EBIT)	-26,3	-27,9*	1,6	-6%

* siehe Erläuterungen im Konzernanhang unter Punkt 1.2

Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

	Einheit	H1 2023	H1 2022	Veränderung
Bruttowarenvolumen	in EUR Mio.	397,8	397,4	0%
Bruttowarenvolumen Online	in EUR Mio.	329,0	345,5	-5%
Bruttowarenvolumen Offline	in EUR Mio.	68,8	51,8	33%
Anzahl Bestellungen Online	in Tsd.	1.289	1.232	5%
Durchschnittlicher Bestellwert Online	in EUR	255	280	-9%
Anzahl aktiver Kund:innen Online (zum 30. Juni)	in Tsd.	2.042	2.078	-2%

Umsatzerlöse

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2023 erzielte der Konzern Umsatzerlöse in Höhe von EUR 273,8 Mio., das entspricht im Jahresvergleich, auch unter Berücksichtigung von Fremdwährungseffekten, einem Umsatzrückgang von -6%. Wesentlicher Treiber ist der Rückgang des Bruttowarenvolumens Online (-5%), welches aber aufgrund des Wachstums des Marktplatzgeschäfts weniger stark zurückging. Das Marktplatzgeschäft ist in vollem Umfang im Bruttowarenvolumen enthalten, jedoch nur mit der Verkaufsprovision im buchhalterischen Umsatz. Auch wirkte sich das erstmals im ersten Quartal eines Geschäftsjahres konsolidierte Butlers Geschäft positiv auf die Umsatzentwicklung aus. Sowohl durch das neue Butlers Geschäftssegment als auch das Marktplatzgeschäft konnten im Betrachtungszeitraum verstärkt kleinere Warenkörbe verkauft werden, sodass die Anzahl der Bestellungen um 5% auf nunmehr 1.289 Tsd. gestiegen ist.

Bruttoergebnis vom Umsatz

Umsatzerlöse abzüglich Umsatzkosten ergeben das Bruttoergebnis vom Umsatz. In den ersten sechs Monaten 2023 erzielte der Konzern ein Bruttoergebnis vom Umsatz in Höhe von EUR 134,0 Mio. nach EUR 128,7 Mio. * im Vergleichszeitraum 2022 (+4%). Die Bruttoergebnismarge konnte im Vergleich zum Vorjahreszeitraum deutlich um 5 Prozentpunkte gesteigert werden. Dies lag vor allem an einem verstärkten Fokus auf die margenstarken Eigenmarken, insbesondere die sehr erfolgreiche Marke BUTLERS. Gleichzeitig wirkt sich die Normalisierung von Containerkosten für Importware positiv auf die Entwicklung der Bruttoergebnismarge aus.

Vertriebskosten

In den ersten sechs Monaten 2023 beliefen sich die Vertriebskosten mit EUR 126,9 Mio. auf Vorjahresniveau.

Die Vertriebskosten setzen sich wie folgt zusammen:

In EUR Mio.	H1 2023	H1 2022	Veränderung	Veränderung in %
Fulfillmentkosten	-39,1	-46,0	6,9	-15%
Marketingkosten	-38,6	-42,3	3,7	-9%
Sonstige Vertriebskosten	-49,1	-38,6*	-10,5	27%
Summe Vertriebskosten	-126,9	-126,9*	0,0	0%
in % vom Umsatz				
Fulfillmentkostenverhältnis	-14%	-16%	2 pp	
Marketingkostenverhältnis	-14%	-14%	0 pp	

* siehe Erläuterungen im Konzernanhang unter Punkt 1.2

Der Rückgang der Fulfillmentkosten resultiert aus gegenüber dem Vorjahr gesunkenen Dieselkosten, der Ausweitung der eigenen Auslieferkapazitäten sowie der geringeren Fulfillmentkosten im gewachsenem Offline-Geschäft. Dies spiegelt sich auch in einem um 2 Prozentpunkte besseren Fulfillmentkostenverhältnis in Prozent vom Umsatz im Vergleich zum Vorjahreszeitraum wider.

Die Marketingkosten entwickelten sich im Wesentlichen analog zum Umsatz. Das Marketingkostenverhältnis in Prozent vom Umsatz blieb konstant.

Der überproportionale Anstieg der sonstigen Vertriebskosten um 27% oder EUR 10,5 Mio. erklärt sich zum größten Teil durch das im zweiten Quartal des Vorjahres erstmals konsolidierte Butlers Geschäft.

Verwaltungskosten

In den ersten sechs Monaten 2023 beliefen sich die Verwaltungskosten auf EUR 34,8 Mio., ein Anstieg um 16% oder EUR 4,7 Mio. im Vergleich zum Vergleichszeitraum 2022. Der Anstieg ist im Wesentlichen auf die erstmals zum zweiten Quartal 2022 konsolidierte Butlers Gruppe zurückzuführen.

Bereinigtes EBITDA

In EUR Mio.	H1 2023	H1 2022	Verän- derung	Verände- rung in %
Betriebsergebnis (EBIT)	-26,3	-27,9*	1,6	-6%
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und Nutzungsrechte	29,9	22,6*	7,3	32%
Anteilsbasierte Vergütung	0,3	0,5	-0,2	-40%
Aufwendungen im Rahmen der Akquisition der Butlers Gruppe	0,3	0,1	0,2	>100%
Aufwendungen im Rahmen der Übernahme um die XXXLutz Gruppe	0,3	0,0	0,3	n/a
Abschreibungen auf den, den Vorräten zugeordneten Teil des Kaufpreises der Butlers Gruppe	0,0	1,1*	-1,1	-100%
Bereinigtes EBITDA	4,5	-3,6*	8,1	>-100%
Bereinigte EBITDA-Marge	2%	-1%*	3 pp	

* siehe Erläuterungen im Konzernanhang unter Punkt 1.2

In den ersten sechs Monaten 2023 lag die bereinigte EBITDA-Marge mit 2% trotz rückläufigem Umsatz insgesamt 3 Prozentpunkte über dem Vorjahresniveau. Dies ist ein Resultat sowohl der strikten Kostendisziplin als auch des gestiegenen Fokus auf die margenträchtigen Eigenmarken.

Sonstiger finanzieller Leistungsindikator

Der Ergebnisbeitrag setzt sich aus dem Bruttoergebnis vom Umsatz abzüglich der Fulfillmentkosten und Wertminderungsaufwendungen für finanzielle Vermögenswerte zusammen. Die Ergebnisbeitragsmarge spiegelt das Verhältnis von Ergebnisbeitrag und Umsatzerlösen wider.

In EUR Mio.	H1 2023	H1 2022	Verän- derung	Verände- rung in %
Bruttoergebnis vom Umsatz	134,0	128,7*	5,3	4%
Fulfillmentkosten	-39,1	-46,0	6,9	-15%
Wertminderungsaufwendungen für finanzielle Vermögenswerte	-0,6	-1,5	0,9	-60%
Ergebnisbeitrag	94,3	81,3*	13,0	16%
Ergebnisbeitragsmarge	34%	28%	6 pp	

* siehe Erläuterungen im Konzernanhang unter Punkt 1.2

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2023 erzielte der Konzern einen Ergebnisbeitrag in Höhe von EUR 94,3 Mio. und steigerte somit die Ergebnisbeitragsmarge um 6 Prozentpunkte auf 34%.

Finanzlage

In EUR Mio.	H1 2023	H1 2022	Verän- derung
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	-10,6	-15,7*	5,1
davon Veränderung des Nettoumlaufvermögens	-13,1	-11,4*	-1,7
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-13,8	-41,3*	27,5
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-22,3	-14,2	-8,1
Nettoveränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-46,7	-71,2	24,5
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode	99,5	131,1	-31,6
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	2,3	5,8	-3,5
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Periode	55,1	65,7	-10,6

* siehe Erläuterungen im Konzernanhang unter Punkt 1.2

Der Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit war in den ersten sechs Monaten 2023 insbesondere durch eine negative Veränderung des Nettoumlaufvermögens in Höhe von EUR -13,1 Mio. belastet. Die Erhöhung des Nettoumlaufvermögens ist im Wesentlichen durch den starken Rückgang der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen begründet. Positiv wirkte sich ein Rückgang der Vorräte aus. Insgesamt fällt der Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit in Summe deutlich positiver aus als im Vorjahreszeitraum, was im Wesentlichen auf ein verbessertes EBITDA zurückzuführen ist.

Mittelabflüsse aus der Investitionstätigkeit betreffen mit EUR -7,7 Mio. im Wesentlichen die für 2023 planmäßige Zahlung der Kaufpreisverbindlichkeit aus dem Erwerb der Butlers Gruppe. Die übrigen Investitionen stehen, wie auch im Vorjahr, größtenteils in Verbindung mit Investitionen in selbst erstellte und erworbene Software (EUR -4,1 Mio.) sowie in Investitionen in das Sachanlagevermögen (EUR -1,6 Mio.).

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit resultiert wesentlich aus der Tilgung von Leasingverbindlichkeiten (EUR -16,4 Mio.). Der Aufnahme von Bank- und sonstigen kurzfristigen Darlehen in Höhe von insgesamt EUR 3,6 Mio. stehen Rückzahlungen von Bank- und sonstigen Darlehen in Höhe von EUR -9,7 Mio. gegenüber.

Insgesamt ergibt sich für das erste Halbjahr 2023 ein negativer Cashflow, sodass die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente des Konzerns in den ersten sechs Monaten 2023 um EUR -44,4 Mio. gesunken sind und zum Abschlussstichtag EUR 55,1 Mio. betragen.

Die zur Verfügung stehende Liquidität und die Finanzierungsusage der XXXLutz Gruppe werden vom Management als ausreichend erachtet, um den Konzern für die Dauer bis zum Erreichen eines positiven Profitabilitätsniveaus zu finanzieren. Der vorliegende Abschluss wird unter der Annahme der Fortführung des Unternehmens aufgestellt.

Vermögenslage

In EUR Mio.	30. Juni 2023	31. Dez. 2022	Verän- derung	Verän- derung in %
Langfristige Vermögenswerte	287,2	297,1	-9,9	-3%
Kurzfristige Vermögenswerte	176,5	233,7	-57,2	-24%
Summe Vermögenswerte	463,8	530,8	-67,0	-13%

In EUR Mio.	30. Juni 2023	31. Dez. 2022	Verän- derung	Verän- derung in %
Eigenkapital	194,3	216,1	-21,8	-10%
Langfristige Schulden	150,0	164,3	-14,3	-9%
Kurzfristige Schulden	119,4	150,4	-31,0	-21%
Summe Eigenkapital und Schulden	463,8	530,8	-67,0	-13%

Der Rückgang der langfristigen Vermögenswerte um EUR -9,9 Mio. ist im Wesentlichen auf die planmäßigen Abschreibungen der Nutzungsrechte (EUR -8,8 Mio.) zurückzuführen.

Die kurzfristigen Vermögenswerte haben sich insbesondere aufgrund geringerer Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente reduziert (EUR -44,4 Mio.). Die Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente auf EUR 55,1 Mio. wird weiter unter dem Abschnitt „Finanzlage“ näher erläutert. Zusätzlich reduzierten sich die Vorräte um EUR -14,0 Mio.

Das Eigenkapital ist bedingt durch das Periodenergebnis für die ersten 6 Monate des Jahres 2023 um EUR -21,8 Mio. gesunken.

Der Rückgang der langfristigen Schulden um EUR -14,3 Mio. ist getrieben durch die Tilgungen der langfristigen Leasingverbindlichkeiten (EUR -7,7 Mio.). Hierzu wird auf die Veränderung der Nutzungsrechte unter den langfristigen Vermögenswerten verwiesen. Darüber hinaus sind die langfristigen Finanzverbindlichkeiten aufgrund der Rückzahlung von Bankdarlehen zurückgegangen (EUR -7,5 Mio.).

Der Rückgang der kurzfristigen Verbindlichkeiten resultiert zum größten Teil aus dem Rückgang der Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung (EUR -21,8 Mio.) und der planmäßigen Zahlung einer Verbindlichkeit aus dem Erwerb der Butlers Gruppe (EUR -7,7 Mio.).

Insgesamt reduzierte sich die Bilanzsumme von EUR 530,8 Mio. um EUR -67,0 Mio. auf EUR 463,8 Mio.

Zusammenfassende Beurteilung

Im ersten Halbjahr 2023 hat home24 es in einem weiterhin herausfordernden Marktumfeld geschafft, ein positives bereinigtes EBITDA von 2% zu erreichen. Für die zweite Jahreshälfte bleibt der Fokus auf einer weiteren Steigerung der Profitabilität und einer strengen Kostendisziplin. Es wird weiterhin in ausgewählte Projekte investiert, um für eine zukünftige Verbesserung der Konsumstimmung optimal aufgestellt zu sein.

Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen werden im verkürzten Konzernanhang unter Punkt 15. dargestellt.

Risiken- und Chancenbericht

Das Risikomanagement von home24 bietet einen adäquaten Rahmen für die fortlaufende Beurteilung von Risiken und Chancen.

Das Risiken- und Chancenprofil hat sich im Berichtszeitraum gegenüber den Angaben im Konzernlagebericht 2022 nicht verändert. In der Gesamtbeurteilung des Konzerns ergibt sich aus den Einzel- und Gesamtrisikopositionen keine Bestandsgefährdung für die home24 Gruppe.

Die Absicht home24 von der Börse zu nehmen, beeinträchtigt nicht die Finanzierungsfähigkeit von home24. In einer Delisting-Vereinbarung hat sich XXXLutz zu einer finanziellen Unterstützung der home24 durch Garantien oder Eigen- oder Fremdkapitalmittel bereit erklärt, um den weiteren Finanzierungsbedarf zur Fortführung und Weiterentwicklung des Geschäfts und Wachstums der home24 zu decken, falls Fremdfinanzierungen durch externe Kapitalgeber anderweitig nicht zustande kommen.

Ausblick

Der Ausblick ist unverändert zur Einschätzung, die im Geschäftsbericht 2022 gegeben wurde. home24 hat wie angekündigt die Steuerung stärker auf eine Steigerung der Profitabilität ausgerichtet, gegenüber einer historisch verstärkten Priorisierung des Umsatzwachstums. Das Management nimmt weiterhin an, dass die grundsätzlich positiven Einflussfaktoren für den Online Home & Living-Sektor in Form einer nachhaltig erhöhten Online-Penetration auch in der Zukunft bestehen bleiben. Im aktuellen Marktumfeld wird der positive, langfristige Nachfragetrend jedoch von einem schwachen makroökonomischen Umfeld überlagert. Für dieses mit einer hohen Volatilität belastete Marktumfeld hat die nachhaltige Profitabilität des Geschäftsmodells oberste Priorität.

Wie im Geschäftsbericht 2022 ausgeführt, geht das Management nach wie vor von einer Umsatzentwicklung unter konstanter Währung von - 15 % bis + 5 % aus. Auch die Planung geht weiterhin von einer bereinigten EBITDA-Marge für 2023 innerhalb einer Spanne von + 1 % bis + 5 % aus.

Berlin, den 6. September 2023



Marc Appelhoff



Philipp Steinhäuser

Verkürzter Konzern-Zwischenabschluss

für das erste Halbjahr zum 30. Juni 2023



Konzern-Gesamtergebnisrechnung

In EUR Mio.	Anhang	H1 2023	H1 2022	Q2 2023	Q2 2022
Umsatzerlöse	2	273,8	292,1	130,3	151,9
Umsatzkosten		-139,8	-163,4*	-66,6	-83,3*
Bruttoergebnis vom Umsatz		134,0	128,7*	63,7	68,6*
Vertriebskosten		-126,9	-126,9*	-59,8	-66,4*
Wertminderungsaufwendungen auf finanzielle Vermögenswerte		-0,6	-1,5	-0,4	-0,7
Verwaltungskosten		-34,8	-30,1	-18,7	-16,0
Sonstige betriebliche Erträge		3,2	2,6*	1,5	1,8
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-1,3	-0,7*	-0,4	-0,5*
Betriebsergebnis (EBIT)		-26,3	-27,9*	-14,0	-13,2*
Finanzerträge		4,1	3,2*	2,4	1,5*
Finanzaufwendungen		-6,0	-4,0*	-2,6	-2,3
Ergebnis vor Ertragsteuern		-28,2	-28,6*	-14,2	-14,1*
Ertragsteuern		-0,2	-0,3*	0,0	-0,3*
Periodenergebnis		-28,3	-28,9*	-14,2	-14,3*
Davon entfallen auf:					
Anteilseigner des Mutterunternehmens		-24,8	-24,3*	-12,5	-11,7*
Anteile ohne beherrschenden Einfluss		-3,5	-4,6	-1,6	-2,6
Ergebnis je Aktie (in EUR); unverwässert (= verwässert)	3	-0,74	-0,82*	-0,37	-0,39*
Durchschnittliche Anzahl an Aktien im Umlauf (in Mio.); unverwässert (= verwässert)	3	33,6	29,7	33,6	30,1
Sonstiges Ergebnis					
Posten, die später in das Periodenergebnis umgegliedert werden können:					
Währungsumrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe		6,3	16,5*	4,1	-2,5
Sonstiges Ergebnis nach Steuern		6,3	16,5*	4,1	-2,5
Gesamtergebnis für die Periode		-22,1	-12,4*	-10,0	-16,8*
Davon entfallen auf:					
Anteilseigner des Mutterunternehmens		-21,7	-15,9*	-10,4	-13,0*
Anteile ohne beherrschenden Einfluss		-0,4	3,5*	0,4	-3,8

* siehe Erläuterungen im Konzernanhang unter Punkt 1.2

Konzernbilanz

In EUR Mio.	Anhang	30. Juni 2023	31. Dezember 2022
Langfristige Vermögenswerte			
Sachanlagen	5	29,9	32,1
Immaterielle Vermögenswerte	6	84,6	86,2
Nutzungsrechte	11	141,0	149,8
Finanzielle Vermögenswerte		25,4	24,8
Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte		6,4	4,3
Summe langfristige Vermögenswerte		287,2	297,1
Kurzfristige Vermögenswerte			
Vorräte	7	66,0	80,0
Geleistete Anzahlungen auf Vorräte		3,8	2,8
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		24,7	28,2
Finanzielle Vermögenswerte		6,0	3,9
Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte		20,9	19,2
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	12	55,1	99,5
Summe kurzfristige Vermögenswerte		176,5	233,7
Summe Vermögenswerte		463,8	530,8

In EUR Mio.	Anhang	30. Juni 2023	31. Dezember 2022
Eigenkapital	8		
Gezeichnetes Kapital		33,7	33,6
Eigene Anteile		0,0	0,0
Kapitalrücklage		58,3	58,3
Sonstige Rücklagen		67,4	64,3
Kumulierte Verluste		- 11,7	12,9
Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital		147,7	169,1
Anteile ohne beherrschenden Einfluss		46,6	47,0
Summe Eigenkapital		194,3	216,1
Langfristige Schulden			
Finanzverbindlichkeiten	9	14,1	21,6
Leasingverbindlichkeiten	11	110,3	118,0
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		4,7	4,4
Sonstige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten		0,1	0,1
Rückstellungen		8,8	8,1
Passive latente Steuern		11,9	12,1
Summe langfristige Schulden		150,0	164,3
Kurzfristige Schulden			
Finanzverbindlichkeiten	9	3,7	10,1
Leasingverbindlichkeiten	11	40,0	37,2
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und ähnliche Schulden	10	44,7	66,5
Vertragsverbindlichkeiten		14,0	17,4
Steuerschulden		1,7	2,1
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		3,0	3,3
Sonstige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten		11,3	12,8
Rückstellungen		1,2	1,1
Summe kurzfristige Schulden		119,4	150,4
Summe Schulden		269,5	314,7
Summe Eigenkapital und Schulden		463,8	530,8

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens
entfallendes Eigenkapital

In EUR Mio.	Anhang	Gezeichnetes Kapital	Eigene Anteile	Kapital- rücklage
Stand 1. Januar 2022		29,3	0,0	70,0
Periodenergebnis				
Sonstiges Ergebnis				
Gesamtergebnis für die Periode		0,0	0,0	0,0
Ausgabe von Anteilen				
Erwerb von Tochterunternehmen		1,2		7,0
Anteilsbasierte Vergütungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente				
Stand 30. Juni 2022		30,5	0,0	77,0

* siehe Erläuterungen im Konzernanhang unter Punkt 1.2

auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens
entfallendes Eigenkapital

In EUR Mio.	Anhang	Gezeichnetes Kapital	Eigene Anteile	Kapital- rücklage
Stand 1. Januar 2023		33,6	0,0	58,3
Periodenergebnis				
Sonstiges Ergebnis				
Gesamtergebnis für die Periode		0,0	0,0	0,0
Ausgabe von Anteilen		0,1		
Anteilsbasierte Vergütungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente				
Stand 30. Juni 2023	8	33,7	0,0	58,3

**auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens
entfallendes Eigenkapital**

Sonstige Rücklagen							
Rücklage für Währungs- umrechnung	Rücklage für Änderungen der Rechnungs- legungsmethode	Rücklage aus Kapitalerhöhung Tochtergesell- schaft	Transaktio- nen mit den Inhabern von Anteilen ohne beherrschenden Einfluss	Gewinn- rücklage/ kumulierte Verluste	Summe	Anteile ohne beherrschen- den Einfluss	Summe Eigenkapital
2,2	0,1	117,9	-62,4	13,5	170,6	49,8	220,4
				-24,3*	-24,3*	-4,6	-28,9*
8,4					8,4	8,1*	16,5*
8,4	0,0	0,0	0,0	-24,3*	-15,9*	3,5*	-12,4*
					0,0		0,0
					8,2		8,2
				0,4	0,4	0,1	0,5
10,6	0,1	117,9	-62,4	-10,4*	163,3*	53,4*	216,6*

**auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens
entfallendes Eigenkapital**

Sonstige Rücklagen							
Rücklage für Währungs- umrechnung	Rücklage für Änderungen der Rechnungs- legungsmethode	Rücklage aus Kapitalerhöhung Tochtergesell- schaft	Transaktio- nen mit den Inhabern von Anteilen ohne beherrschenden Einfluss	Kumulierte Verluste	Summe	Anteile ohne beherrschen- den Einfluss	Summe Eigenkapital
8,6	0,1	117,9	-62,4	12,9	169,1	47,0	216,1
				-24,8	-24,8	-3,5	-28,3
3,2					3,2	3,1	6,3
3,2	0,0	0,0	0,0	-24,8	-21,6	-0,4	-22,1
				-0,1	0,0		0,0
				0,2	0,2	0,1	0,3
11,8	0,1	117,9	-62,4	-11,7	147,7	46,6	194,3

Konzern-Kapitalflussrechnung

In EUR Mio.	H1 2023	H1 2022
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit		
Ergebnis vor Ertragsteuern	-28,2	-28,6*
Abschreibungen auf Sachanlagen	4,7	3,8*
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	6,1	5,3
Abschreibungen auf Nutzungsrechte	19,1	13,4*
Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung	0,3	0,5
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	-0,1	1,1*
Veränderung der Rückstellungen	1,4	-0,2
Veränderung des Nettoumlaufvermögens		
Veränderung der Vorräte und geleisteten Anzahlungen auf Vorräte	14,1	1,6*
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Vermögenswerte	1,0	6,1*
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Verbindlichkeiten	-24,8	-18,4*
Veränderung der Vertragsverbindlichkeiten	-3,5	-0,7
Veränderung der sonstigen Aktiva/Passiva	-0,8	0,4*
Gezahlte Steuern, abzüglich Erstattungen	-0,1	-0,1
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	-10,6	-15,7*
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-1,6	-6,8
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-4,1	-5,4
Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen	0,0	0,1*
Auszahlung aus der Gewährung von Darlehen	0,0	-2,7
Auszahlungen für den Erwerb von Unternehmen abzüglich erhaltener Zahlungsmittel	-7,7	-25,6
Veränderung verfügbarsbeschränkter Zahlungsmittel und langfristig geleisteter Kautionen	-0,3	-0,9
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-13,8	-41,3*
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	3,6	7,5
Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten	-9,7	-9,0
Einzahlungen aus der Aufnahme von kurzfristigen Darlehen	0,0	4,0
Auszahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen im Rahmen der Butlers-Akquisition	0,0	-5,6
Auszahlungen aus der Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-16,4	-11,2
Einzahlungen aus Unterleasingverhältnissen	0,1	0,1
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-22,3	-14,2
Nettoveränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-46,7	-71,2
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode	99,5	131,1
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	2,3	5,8
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Periode	55,1	65,7

* siehe Erläuterungen im Konzernanhang unter Punkt 1.2

Verkürzter Konzernanhang

für das erste Halbjahr zum 30. Juni 2023

1. Allgemeine Angaben

1.1. Informationen zum Unternehmen

Die home24 SE (nachfolgend auch die „Gesellschaft“) ist eine börsennotierte europäische Aktiengesellschaft und die Muttergesellschaft des home24-Konzerns (nachfolgend auch „home24“, „Gruppe“ oder „Konzern“). Die Aktien der home24 SE sind seit dem 15. Juni 2018 zum Handel an der Frankfurter Wertpapierbörse zugelassen. Sitz der home24 SE ist Otto-Ostrowski-Straße 3, 10249 Berlin, Deutschland. Die Gesellschaft ist im Handelsregister beim Amtsgericht Charlottenburg (HRB 196337 B) eingetragen.

home24 sieht sich als eine führende Adresse für Online-Shopping im Bereich Home & Living. Zudem werden die Produkte des Konzerns in eigenen Einzelhandelsfilialen verkauft. In Kontinentaleuropa tritt der Konzern unter den Marken „home24“ und „BUTLERS“ auf, sowie in Brasilien unter der Marke „Mobly“.

1.2. Wesentliche Rechnungslegungsmethoden

Grundlagen der Aufstellung des Abschlusses

Der verkürzte und ungeprüfte Konzern-Zwischenabschluss zum 30. Juni 2023 der home24 SE und ihrer Tochtergesellschaften wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards („IFRS“) für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind (IAS 34), erstellt. Die Vorschriften des WpHG („Wertpapierhandelsgesetz“) werden ebenfalls erfüllt. Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss enthält nicht alle für einen Konzernabschluss zum Geschäftsjahresende erforderlichen Informationen und Angaben und sollte daher in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2022 gelesen werden.

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss wird in Euro (EUR) aufgestellt. Sämtliche Werte wurden auf Millionen Euro (EUR Mio.) gerundet, soweit nicht anders angegeben. Dies kann dazu führen, dass Rundungsdifferenzen auftreten und die dargestellten Prozentangaben nicht genau die Zahlen widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Grundsätze der Bilanzierung und Bewertung

Die im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2022 angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden unverändert übernommen. Aus der erstmaligen Anwendung neuer Rechnungslegungsstandards zum 1. Januar 2023 ergaben sich, wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2022 bereits genannt, keine wesentlichen Auswirkungen auf den verkürzten Konzern-Zwischenabschluss. Eine vorzeitige Anwendung von veröffentlichten, aber noch nicht verpflichtend anzuwendenden Rechnungslegungsstandards erfolgte nicht. Aus der künftigen Anwendung von veröffentlichten, aber noch nicht verpflichtend anzuwendenden Rechnungslegungsstandards werden auch keine wesentlichen Auswirkungen erwartet.

Der Halbjahresfinanzbericht des Vorjahres enthält aus dem Unternehmenszusammenschluss mit der Butlers Gruppe vorläufige Zeitwerte aufgrund der zeitlichen Nähe der Transaktion zum Abschlussstichtag 30. Juni 2022. In diesem Abschluss zum 30. Juni 2023 sind die finalen Vergleichszahlen aus Vorperioden mit „*“ gekennzeichnet, welche nicht mit den vorläufigen Werten aus dem Halbjahresfinanzbericht 2022 vergleichbar sind. Eine Gegenüberstellung der vorläufigen und finalen beizulegenden Zeitwerte der identifizierten Vermögenswerte und Schulden zum Erwerbszeitpunkt ist im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2022 dargestellt.

Zum 30. Juni 2023 wird zusätzlich zu den bisher im Vergleich zum 31. Dezember 2022 konsolidierten Tochtergesellschaften die neu gegründete Mobly Tech Ltda. im Konzern vollkonsolidiert.

2. Umsatzerlöse

Aus dem Verkauf von Möbeln und Einrichtungsgegenständen, im Wesentlichen über seine Webshops, Outlets, Showrooms, Einzelhandelsfilialen und über Webseiten fremder Dritter, erzielte der Konzern in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2023 Umsätze in Höhe von EUR 273,1 Mio. (Vorjahr: EUR 291,9 Mio.). In den Erlösen aus dem Verkauf von Möbeln und Einrichtungsgegenständen sind in Höhe von EUR 6,8 Mio. (Vorjahr: EUR 0,6 Mio.) Erlöse aus

Umsatztransaktionen enthalten, in denen der Konzern als Agent auftritt. Darüber hinaus realisierte der Konzern sonstige Umsatzerlöse in Höhe von EUR 0,7 Mio. (Vorjahr: EUR 0,2 Mio.).

Insgesamt sank der Konzernumsatz im ersten Halbjahr 2023 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum von EUR 292,1 Mio. um -6 % auf EUR 273,8 Mio. Der Umsatz verteilt sich mit EUR 222,8 Mio. auf die Region Europa (Vorjahr: EUR 236,3 Mio.) und mit EUR 51,1 Mio. (Vorjahr: EUR 55,9 Mio.) auf die Region Brasilien.

3. Ergebnis je Aktie

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie wird ermittelt, indem das den Anteilseigner:innen der home24 SE zuzurechnende Periodenergebnis durch die unverwässerte durchschnittliche gewichtete Anzahl der im Umlauf gewesenen Aktien dividiert wird.

	H1 2023	H1 2022	Q2 2023	Q2 2022
Anteilseigner der home24 SE zuzurechnendes Periodenergebnis (in EUR Mio.)	-24,8	-24,3*	-12,5	-11,7*
Gewichtete durchschnittliche Anzahl in Umlauf befindlicher Stammaktien (in Mio. Stück)	33,6	29,7	33,6	30,1
Ergebnis je Aktie (in EUR)	-0,74	-0,82*	-0,37	-0,39*

* siehe Erläuterungen im Konzernanhang unter Punkt 1.2

Aufgrund des negativen Periodenergebnisses wurden gemäß IAS 33 „Ergebnis je Aktie“ die Auswirkungen potenzieller Aktien, die einer Verwässerung entgegenwirken, bei der Berechnung des verwässerten Ergebnisses je Aktie nicht berücksichtigt. Aufgrund dessen entspricht das verwässerte Ergebnis je Aktie dem unverwässerten Ergebnis je Aktie.

Die Gesellschaft hat 7.780.726 Aktienoptionen und virtuelle Aktienoptionen an Vorstandsmitglieder und Mitarbeitende gewährt, die das unverwässerte Ergebnis je Aktie in Zukunft potenziell verwässern könnten, aber nicht in die Berechnung des verwässerten Ergebnisses je Aktie eingeflossen sind, weil sie für die dargestellten Perioden einer Verwässerung entgegenwirken.

4. Anteilsbasierte Vergütung

Die Gesellschaft hat im ersten Halbjahr 2023 keine weiteren Optionsrechte an den Vorstand oder die Belegschaft im Rahmen des bestehenden „Long-Term-Incentive-Plan 2019“ (LTIP) ausgegeben. Durch den Abgang vom Vorstandsmitglied Brigitte Wittekind reduziert sich die Anzahl der bereits im Geschäftsjahr 2022 für den Zeitraum der Vorstandsverträge zugesagten Optionsrechte um knapp -0,3 Mio.

Die Tochtergesellschaft Mobly S.A. unterhält einen Aktienoptionsplan (SOP) für ihren Vorstand sowie ausgewählte Mitarbeitende. Im Rahmen des SOP wurden im ersten Halbjahr 2023 1.406.999 Optionen ausgegeben, die zum Erwerb einer Aktie der Mobly S.A. zu einem Ausgabepreis von BRL 1,97 berechtigen. Der gewichtete Zeitwert je Option beträgt BRL 1,14.

5. Sachanlagen

Die Sachanlagen sind von EUR 32,1 Mio. um EUR -2,2 Mio. auf EUR 29,9 Mio. gesunken. Der leichte Rückgang resultierte zum Großteil aus der laufenden Abschreibung auf die Betriebs- und Geschäftsausstattung des Konzerns.

6. Immaterielle Vermögenswerte

Die immateriellen Vermögenswerte und der Geschäfts- und Firmenwert sind von EUR 86,2 Mio. um EUR -1,6 Mio. auf EUR 84,6 Mio. gesunken. Die Veränderung resultiert insbesondere aus Investitionen in selbsterstellte und erworbene Software (EUR +4,1 Mio.), Währungsumrechnungseffekten (EUR +0,3 Mio.) sowie Abschreibungen (EUR -6,1 Mio.).

7. Vorräte

Das Vorratsvermögen umfasst im Wesentlichen Waren für das Handelsgeschäft des Konzerns sowie unfertige Erzeugnisse in Höhe von EUR 4,8 Mio. (31. Dezember 2022: EUR 5,2 Mio.). Dabei handelt es sich um erworbene Vormaterialien für die Herstellung von Eigenmarkenprodukten im Segment LatAm.

Die Abnahme der Vorräte von EUR 80,0 Mio. auf EUR 66,0 Mio. resultiert überwiegend aus dem Abbau von Lagerbeständen.

8. Eigenkapital

Das Eigenkapital reduzierte sich insgesamt um EUR -21,8 Mio. auf EUR 194,3 Mio. Der Rückgang ist insbesondere auf das negative Periodenergebnis zurückzuführen. Die Eigenkapitalquote stieg leicht von 40,7% zum Jahresanfang auf 41,9% zum 30. Juni 2023.

Die Gesellschaft hielt zum 30. Juni 2023 insgesamt 2.735 eigene Aktien.

9. Finanzverbindlichkeiten

Im Konzern bestehen zum Stichtag langfristige Finanzverbindlichkeiten in Höhe von EUR 14,1 Mio. (31. Dezember 2022: EUR 21,6 Mio.) sowie kurzfristige Finanzverbindlichkeiten in Höhe von EUR 3,7 Mio. (31. Dezember 2022: EUR 10,1 Mio.).

Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten sind ausschließlich gestundete Kaufpreiszahlungen aus der Butlers Akquisition, wofür die Marke BUTLERS abgetreten, sowie die Vorräte und das bewegliche Anlagevermögen der Butlers Gruppe sicherungsübereignet wurde. Die gestundete Kaufpreiszahlung wird mit 3% jährlich verzinst. Bis zum Bilanzstichtag 30. Juni 2023 angefallene Zinsen sind in den kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten enthalten.

Der Rückgang der kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten um EUR -6,4 Mio. auf EUR 3,7 Mio. ist im Wesentlichen auf die planmäßige Zahlung einer Verbindlichkeit aus dem Erwerb der Butlers Gruppe zurückzuführen.

Im Segment LatAm besteht eine Kreditlinie in Höhe von BRL 20,0 Mio. (umgerechnet in EUR 3,8 Mio.) zur Finanzierung von Lieferantenverbindlichkeiten und Steuer- sowie Transportzahlungen. Die Kreditlinie ist variabel verzinst, abhängig von Wechselkursen und dem Leitzins der brasilianischen Zentralbank (CDI). Zum Stichtag wurden von dieser Kreditlinie EUR 3,5 Mio. in Anspruch genommen, welche als kurzfristige Finanzverbindlichkeiten bilanziert sind und die Kreditlinie ist mit flüssigen Zahlungsmitteln besichert.

Der Konzern hat eine revolving Bankkreditlinie von maximal EUR 7,5 Mio., welche mit 4,95% und vierteljährlicher Euro short-term rate verzinst wird, nicht in Anspruch genommen. Als Sicherheit für den Bankkredit wurden die deutschen und österreichischen Kundenforderungen der home24 SE abgetreten sowie das Bankkonto, auf dem die genannten Forderungen eingehen, verpfändet.

10. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und ähnliche Schulden

Der Konzern hat zum 30. Juni 2023 als auch zum 31. Dezember 2022 Reverse-Factoring-Linien in Anspruch genommen. Zum 30. Juni 2023 hatten bestimmte Lieferanten ihre Forderungen gegen den Konzern in Höhe von EUR 5,6 Mio. (31. Dezember 2022: EUR 6,8 Mio.) an Factoring-Anbieter übertragen.

11. Leasing

Die Nutzungsrechte haben sich zum 30. Juni 2023 um EUR -8,8 Mio. auf EUR 141,0 Mio. reduziert. Der Rückgang beruht im Wesentlichen auf planmäßigen Abschreibungen auf Nutzungsrechte. Die Leasingverhältnisse betreffen im Wesentlichen Verkaufs-, Lager- und Büroflächen. Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahrs 2023 wurden keine wesentlichen, neuen Leasingverhältnisse abgeschlossen.

Die kurz- und langfristigen Leasingverbindlichkeiten sind in den ersten sechs Monaten 2023 aufgrund von Tilgungen um EUR -4,9 Mio. auf EUR 150,3 Mio. gesunken.

Insgesamt betragen die Zahlungsmittelabflüsse aus Leasingverhältnissen im laufenden Geschäftsjahr EUR 16,4 Mio. (Vorjahr: EUR 11,2 Mio.).

12. Ausgewählte Angaben zur Konzern-Kapitalflussrechnung

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente laut Kapitalflussrechnung entsprechen den Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten in der Bilanz und betreffen in voller Höhe Guthaben bei Kreditinstituten und Barguthaben sowie kurzfristige Sichteinlagen.

Der Betrag der gezahlten Zinsen beläuft sich im Berichtszeitraum auf insgesamt EUR 5,0 Mio. (Vorjahr: EUR 2,7 Mio.). Die erhaltenen Zinsen betragen EUR 2,5 Mio. (Vorjahr: EUR 2,2 Mio.).

Weitere Erläuterungen zur Entwicklung der Konzern-Kapitalflussrechnung sind im Konzern-Zwischenlagebericht unter Abschnitt 2.2 dargestellt.

13. Finanzinstrumente

Die finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten des Konzerns werden überwiegend zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet. Aufgrund der kurzen Laufzeiten beziehungsweise der vereinbarten variablen Verzinsung entsprechen ihre beizulegenden Zeitwerte näherungsweise den Buchwerten. Entsprechendes gilt für die langfristigen finanziellen Vermögenswerte (verfügungsbeschränkte Zahlungsmittel) und Finanzverbindlichkeiten (Darlehen) mit fester Verzinsung, da sich seit der Ersterfassung dieser Finanzinstrumente keine signifikanten Änderungen der Bewertungsparameter ergeben haben.

Die Verbindlichkeit aus der Kursgarantie, die als Teil der gewährten Gegenleistung im Rahmen der Butlers Akquisition angesetzt wurde und in den langfristigen sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten enthalten ist, ist zum 30. Juni 2023 mit ihrem beizulegenden Zeitwert von EUR 3,0 Mio. bewertet, wobei Änderungen in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst werden. Zur Ermittlung der beizulegenden Zeitwerte sei auf die Erläuterungen im Anhang des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr 2022 verwiesen.

14. Segmentberichterstattung

Der Konzern gliedert sich in die beiden Berichtssegmente Europa und LatAm. Seit dem 1. April 2022 umfasst das Berichtssegment Europa neben den im Wesentlichen erfassten Aktivitäten der home24 SE zusätzlich das Geschäftssegment Butlers.

Der Konzern bewertet die Ertragskraft hauptsächlich basierend auf dem bereinigten EBITDA. EBITDA ist definiert als Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen. Bereinigungsgrößen umfassen anteilsbasierte Vergütung sowie Aufwendungen im laufenden Geschäftsjahr, die in Verbindung mit der Akquisition der Butlers Gruppe und der Übernahme um die XXXLutz Gruppe angefallen sind.

Externe Umsatzerlöse umfassen nahezu ausschließlich Erträge aus dem Verkauf von Home & Living Produkten an Endkund:innen.

Informationen über Segmentvermögenswerte oder -schulden sind nicht entscheidungsrelevant.

In EUR Mio.	Europa	LatAm	H1 2023
Umsatzerlöse	222,8	51,1	273,8
Bereinigtes EBITDA	5,1	-0,5	4,5
Anteilsbasierte Vergütung			-0,3
Aufwendungen im Rahmen der Akquisition der Butlers Gruppe			-0,3
Aufwendungen im Rahmen der Übernahme um die XXXLutz Gruppe			-0,3
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und Nutzungsrechte			-29,9
Finanzaufwendungen - netto			-1,9
Ergebnis vor Steuern			-28,2

In EUR Mio.	Europa	LatAm	H1 2022
Umsatzerlöse	236,3	55,9	292,1
Bereinigtes EBITDA	-0,7*	-2,9	-3,6*
Anteilsbasierte Vergütung			-0,5
Aufwendungen im Rahmen der Akquisition der Butlers Gruppe			-0,1
Abschreibungen auf den, den Vorräten zugeordneten, Teil des Kaufpreises der Butlers Gruppe			-1,1*
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und Nutzungsrechte			-22,6*
Finanzaufwendungen - netto			-0,7*
Ergebnis vor Steuern			-28,6*

* siehe Erläuterungen im Konzernanhang unter Punkt 1.2

15. Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen

home24 identifiziert die der home24 SE nahestehenden Unternehmen und Personen in Übereinstimmung mit IAS 24.

Im ersten Halbjahr 2023 ergaben sich mit Ausnahme der an die Aufsichtsräte und Vorstandsmitglieder gewährten Bezüge einschließlich anteilsbasierter Vergütungen keine Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Unternehmen und Personen.

16. Eventualverbindlichkeiten

Zum 30. Juni 2023 waren fünf Kund:innenbeschwerden in Bezug auf die Verletzung von Datenschutzvorgaben vor der Berliner Beauftragten für Datenschutz anhängig. Hiervon waren alle bereits am 31. Dezember 2022 anhängig. Ein seit 2018 anhängiges Beschwerdeverfahren wurde 2020 mit dem Erlass eines Bußgeldbescheids über ein Bußgeld in Höhe von TEUR 6 abgeschlossen. Es ist nicht auszuschließen, dass die Berliner Datenschutzbehörde die übrigen, noch anhängigen Verfahren zum Anlass nimmt, ein weiteres Bußgeld gegen die Gesellschaft zu verhängen. Dabei muss aufgrund des derzeit von den Datenschutzbehörden zugrunde gelegten Berechnungsmodells davon ausgegangen werden, dass das Bußgeld im Bereich eines hohen sechsstelligen Betrags liegen könnte; es ist noch nicht abzusehen, wie Gerichte die Bußgeldpraxis und -bemessung durch die Behörden insgesamt beurteilen werden. Zwar gibt es zwischenzeitlich vereinzelt Gerichtsentscheidungen, die Bußgelder korrigiert haben, diese sind jedoch noch nicht ausreichend aussagekräftig und es ist daher nicht klar, ob sie zu einer Änderung der Bußgeldpraxis führen werden.

Zum 30. Juni 2023 bestehen im Segment LatAm arbeitsrechtliche Klagen mit einem Gesamtwert von EUR 1,1 Mio. sowie zivilrechtliche Klagen mit einem Gesamtwert von EUR 0,4 Mio., bei denen der Konzern den Erfolg der Klagen als eher unwahrscheinlich eingestuft hat, sodass keine Rückstellungen für etwaige Verpflichtungen aus diesen Rechtsstreitigkeiten gebildet wurden. Darüber hinaus bestehen mögliche Risiken im Zusammenhang mit Sozialversicherungsabgaben in Höhe von EUR 3,8 Mio. Im Segment LatAm ist der Konzern außerdem Partei von Gerichtsverfahren in Bezug auf mögliche Steuernachzahlungen aus indirekten Steuern. Der Konzern hat sich entschieden, die möglichen Steuernachzahlungen in Höhe von EUR 5,2 Mio. bis zur endgültigen Entscheidung vor dem obersten brasilianischen Gerichtshof („STF“) als Sicherheit zu hinterlegen. Diese werden unter den sonstigen finanziellen Vermögenswerten aktiviert. Für ein weiteres Gerichtsverfahren zu Steuerzahlungen beträgt der Streitwert EUR 4,0 Mio., welche ebenfalls in den finanziellen Vermögenswerten aktiviert sind und ein weiteres Steuerverfahren mit einem Gesamtwert in Höhe von EUR 6,9 Mio. ist nicht abgeschlossen.

17. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Im Segment LatAm ist eine Gerichtsentscheidung zu Steuerrechtsstreitigkeiten wie erwartet zu ungunsten für den Konzern ausgefallen. Draufhin wurde am 26. Juli 2023 eine Zahlung in Höhe von umgerechnet EUR 2,9 Mio. an die Behörde geleistet. Dieser Betrag ist zum Bilanzstichtag 30. Juni 2023 in voller Höhe zurückgestellt, weshalb es keinen nachträglichen Einfluss auf das Jahresergebnis hat.

Am 28. Juli 2023 startete die Annahmefrist für das öffentliche Delisting-Erwerbsangebot der Bietergesellschaften um die XXXLutz Gruppe. Die Annahmefrist endet laut Bekanntgabe am 8. September 2023. Am 25. August 2023 gab die XXXLutz Gruppe per Pressemitteilung bekannt, über 95 % des Grundkapitals von home24 zu halten.

Am 23. August 2023 hat die home24 SE in Abstimmung mit der XXXLutz Gruppe allen Haltern von Optionsrechten aus dem „Long-Term-Incentive-Plan“, die in dem Zeitraum vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2022 gewährt wurden, ein Angebot gemacht, die daraus resultierenden zukünftigen Ansprüche mit einer Barabfindung in 2023 abzulösen. Die Barabfindung wird den Betrag von EUR 10,0 Mio. nicht übersteigen.

Berlin, 6. September 2023



Marc Appelhoff



Philipp Steinhäuser

Erklärung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Halbjahresfinanzberichterstattung der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzern-Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Berlin, 6. September 2023

Der Vorstand



Marc Appelhoff



Philipp Steinhäuser

Glossar

Anzahl aktiver Kund:innen Online

definiert als die Anzahl der Kund:innen, die in den zwölf Monaten vor dem jeweiligen Datum mindestens eine nicht stornierte Bestellung über Online-Kanäle aufgegeben haben, vor Rücksendungen.

Anzahl Bestellungen Online

definiert als die Anzahl der über Online-Kanäle eingegangenen Bestellungen in der jeweiligen Periode, vor Stornierungen oder Rücksendungen.

Bereinigtes EBITDA

definiert als Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen. Bereinigungsgrößen umfassen anteilsbasierte Vergütung sowie Aufwendungen im laufenden Geschäftsjahr, die in Verbindung mit der Akquisition der Butlers Gruppe und der Übernahme um die XXXLutz Gruppe angefallen sind.

Bereinigte EBITDA-Marge

definiert als Verhältnis von bereinigtem EBITDA zu Umsatzerlösen.

Bruttoergebnis vom Umsatz

definiert als Umsatzerlöse abzüglich der Umsatzkosten.

Bruttoergebnismarge

definiert als Bruttoergebnis geteilt durch Umsatzerlöse.

Bruttowarenvolumen

definiert als der Wert aller in der jeweiligen Periode verkauften Waren, einschließlich Mehrwertsteuer, vor Stornierungen, Rücksendungen/Rückgaben oder nachträglichen Rabatten.

Bruttowarenvolumen Online

definiert als der Wert aller online verkauften Waren (z. B. über Webshops, Marktplätze) in der jeweiligen Periode, einschließlich Mehrwertsteuer, vor Stornierungen, Rücksendungen oder nachträglichen Rabatten.

Bruttowarenvolumen Offline

definiert als der Wert aller offline verkauften Waren (z. B. Ladengeschäfte, Outlets) in der jeweiligen Periode, einschließlich Mehrwertsteuer, vor Rückgaben oder nachträglichen Rabatten.

DACH-Region

definiert als Deutschland, Österreich und Schweiz.

Durchschnittlicher Bestellwert Online

definiert als Bruttowarenvolumen Online geteilt durch die Anzahl der Bestellungen Online.

Ergebnisbeitrag

definiert als Bruttoergebnis vom Umsatz abzüglich der Fulfillmentkosten und Wertminderungsaufwendungen auf finanzielle Vermögenswerte.

Fulfillmentkosten

definiert als Summe der Aufwendungen für Warenversand, Warenhandling und Verpackungen, für Leistungen an Lagermitarbeiter:innen, für bezogene Lagerzeitarbeit sowie Aufwendungen für Zahlungsabwicklung.

Marketingkosten

definiert im Wesentlichen als Summe der Aufwendungen für Performance Marketing sowie Aufwendungen für TV-Marketing.

Nettoumlaufvermögen

definiert als Vorräte, geleistete Anzahlungen auf Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, kurzfristige finanzielle Vermögenswerte (mit Ausnahme derivativer Finanzinstrumente und verfügungsbeschränkter Zahlungsmittel), geleistete Sicherheiten im Zusammenhang mit laufenden Gerichtsverfahren, kurz- und langfristige nichtfinanzielle Vermögenswerte abzüglich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und ähnliche Schulden, kurzfristige finanzielle (mit Ausnahme derivativer Finanzinstrumente) und nichtfinanzielle Verbindlichkeiten und Vertragsverbindlichkeiten.

Performance Marketing

umfasst alle von home24 genutzten Online-Marketing-Kanäle, wie zum Beispiel die Stichwortsuche oder Online-Werbebanner auf fremden Webseiten.

Sonstige Vertriebskosten

definiert als Summe der Miet- und Mietnebenkosten bzw. Abschreibungen der Nutzungsrechte für die gemieteten Läger und Einzelhandelsfilialen, sonstige Aufwendungen für Marketing und Logistik, Aufwendungen für Leistungen an Arbeitnehmer:innen und bezogene Zeitarbeit für zentrale Fulfillment-, Retail- und Marketingaktivitäten, inklusive Kund:innendienst, sowie sonstige Aufwendungen und Abschreibungen im Vertriebsbereich.

Umsatzkosten

definiert als Einkaufspreis der erworbenen Waren zuzüglich der Liefer- und Verbringungskosten für eingehende Waren sowie Wertberichtigungen auf Vorräte.

Umsatzwachstum unter konstanter Währung

definiert als Umsatzwachstum unter Verwendung konstanter Wechselkurse BRL/EUR des Vorjahres.

Verwaltungskosten

definiert als Summe der Gemeinkosten einschließlich der Aufwendungen für Leistungen an Arbeitnehmer:innen und aus anteilsbasierter Vergütung an Mitarbeiter:innen und Führungskräfte, Abschreibungen, IT- und sonstiger Overheadkosten.

Zentrale nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

definiert als Bruttowarenvolumen (Online/Offline), Anzahl der Bestellungen Online, Anzahl aktiver Kund:innen Online und Durchschnittlicher Bestellwert Online.

Impressum

Kontakt

home24 SE
Otto-Ostrowski-Str. 3
10249 Berlin

Investor relations

E-Mail: ir@home24.de

Media

E-Mail: communications@home24.de

Beratung, Konzept & Design

Silvester Group, Hamburg
www.silvestergroup.com

Rechtliche Hinweise

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen spiegeln die aktuellen Ansichten, Erwartungen und Annahmen des Managements der home24 SE wider und beruhen auf Informationen, die dem Management von home24 SE aktuell zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen garantieren nicht das Eintreffen zukünftiger Ergebnisse und Entwicklungen und unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können daher aufgrund verschiedener Faktoren erheblich von den in diesem Dokument wiedergegebenen Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören insbesondere Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und des allgemeinen Wettbewerbsumfelds. Darüber hinaus beeinflussen die Entwicklungen auf den Finanzmärkten und Wechselkursänderungen sowie Änderungen nationaler und internationaler Gesetze, insbesondere im Hinblick auf steuerliche Bestimmungen, sowie andere Faktoren die zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen des Unternehmens. Weder home24 SE noch ihre Tochtergesellschaften übernehmen eine wie auch immer geartete Verantwortung, Haftung oder Gewährleistung für die Richtigkeit der in diesem Dokument zukunftsgerichteten Aussagen oder der ihnen zugrunde liegenden Annahmen. Weder home24 SE noch ihre Tochtergesellschaften verpflichten sich zur Aktualisierung der in diesem Dokument enthaltenen Aussagen.



home24 SE

Otto-Ostrowski-Str. 3

10249 Berlin

E-Mail: ir@home24.de